SBKV-Workshop

PROJEKTEINGABE UND BUDGETIERUNG

21. November 2018

Mathias Bremgartner
Projektleiter Theater, Direktion Kultur und Soziales
Migros-Genossenschafts-Bund

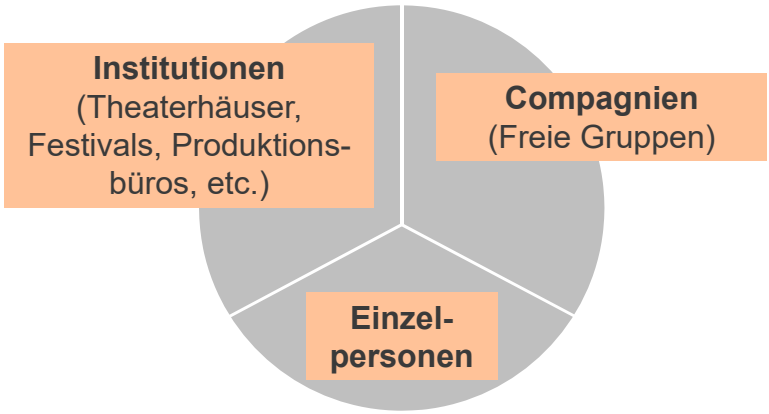
FÖRDERUNG DES FREIEN THEATERS IN DER SCHWEIZ

Förderung des freien Theaters in der Schweiz
Die Grundlagen des Fördersystems

Die vier wichtigsten Fragen:

1. Wer wird gefördert?
2. Wer sind die Förderer?
3. Was wird gefördert?
4. Wie wird gefördert?

1. Wer wird gefördert?
Die Empfänger der Unterstützung



2. Wer sind die Förderer?
Die wichtigsten Akteure

Öffentliche Kulturförderer
- Städte/Gemeinden und Kantone
- Staat (in Form von Pro Helvetia und BAK)

Private Kulturförderer
- Stiftungen (z.B. Ernst Göhner Stiftung)
- Privatwirtschaft (z.B. Migros-Kulturprozent)
- Mäzenatentum
- Crowdfunding (z.B. We Make It)

3. Was wird gefördert?
Die wichtigsten Formate der Förderung

Projekte / Compagnien
- Produktions- / Werkbeitrag
- Tourneebeitrag
- Gastspielbeitrag
- Mehrjahresförderung
- Recherchebeiträge
- Reiseunterstützung
- Preise
- Wettbewerbe
- Residenzen

Personen
- Reiseunterstützung
- Preise
- Wettbewerbe
- Residenzen
- Stipendien

4. Wie wird gefördert?
Die Grundprinzipien des Fördersystems

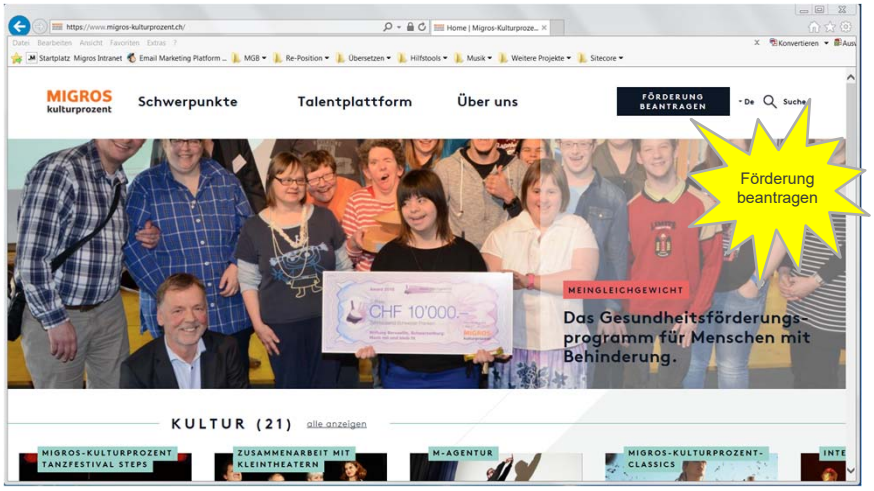
Föderalistisches System
- «Bottom-up»-Prinzip
- Theaterförderung obliegt in erster Linie den Städten / Gemeinden

Subsidiaritätsprinzip
- Nur wenn die Stadt / Gemeinde fördert, können Kantone und Staat ebenfalls unterstützen

Faustregel
- 2/3 öffentliche und 1/3 private Förderung

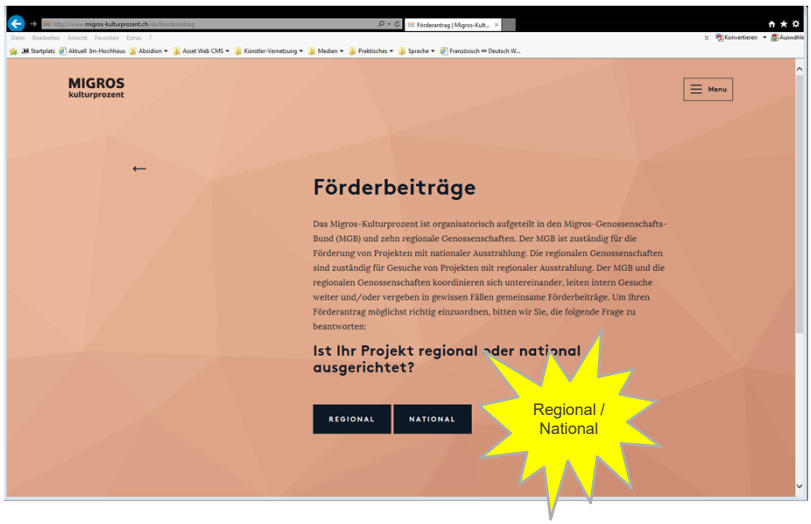
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen

www.migros-kulturprozent.ch

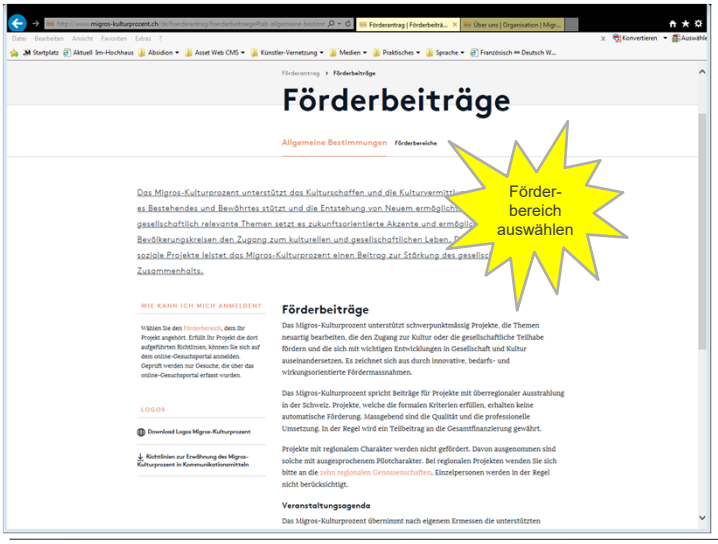


Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen

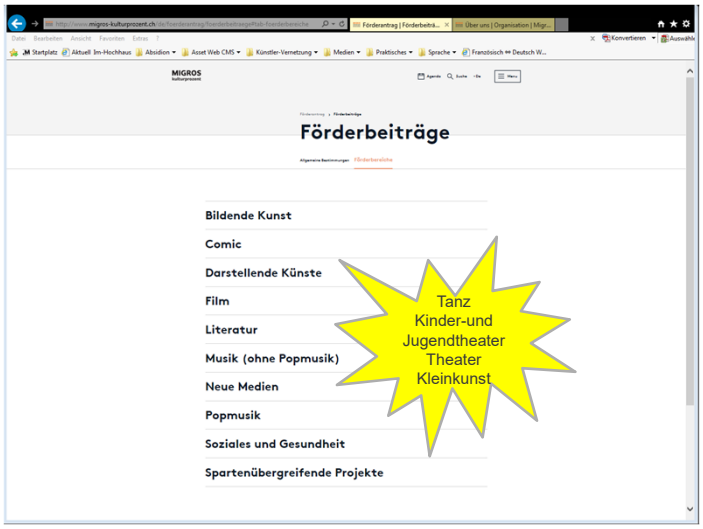
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



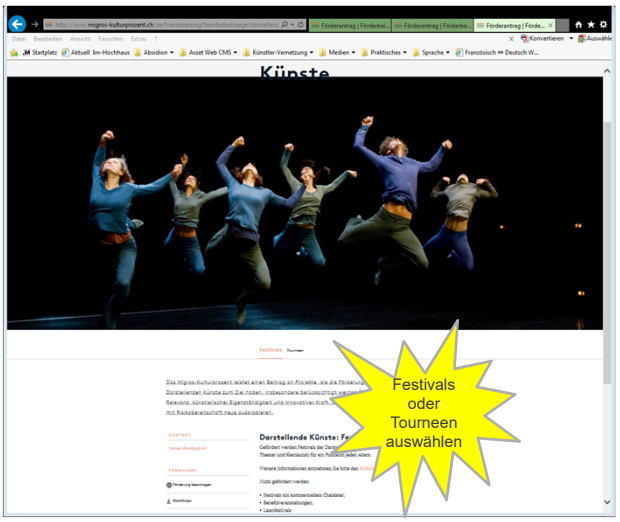
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



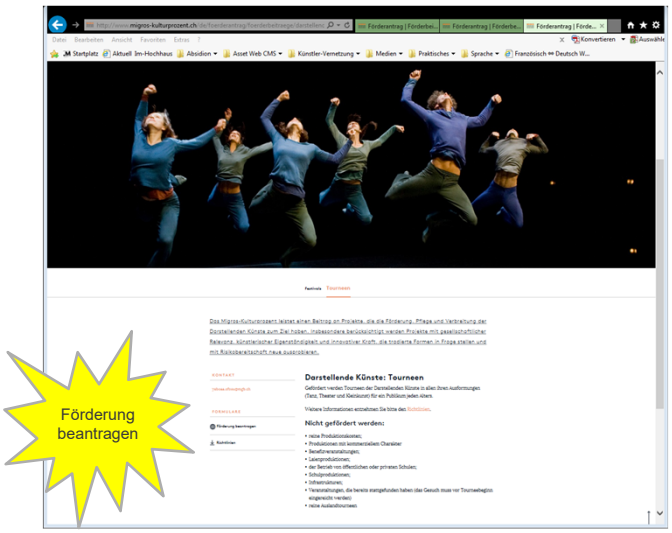
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



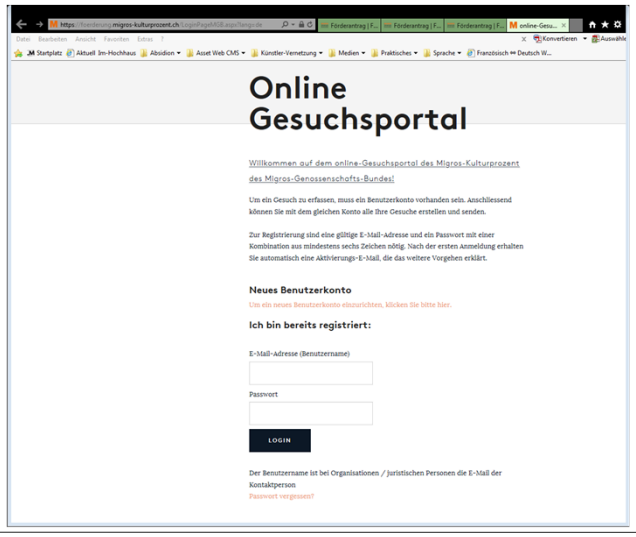
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



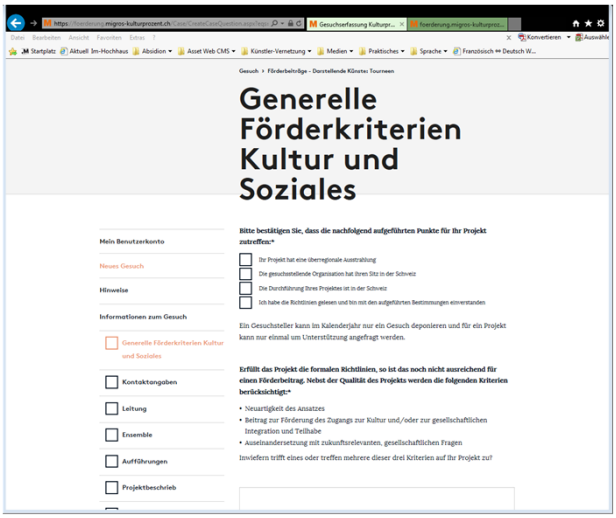
Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderung beantragen



Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Generelle Bedingungen

- Beiträge an Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz, künstlerischer Eigenständigkeit und innovativer Kraft, die tradierte Formen in Frage stellen und mit Risikobereitschaft neue ausprobieren.
- Beiträge an Projekte die Themen neuartig bearbeiten, den Zugang zur Kultur fördern, die gesellschaftliche Integration und Teilhabe fördern und / oder zukunftsrelevante Fragen zur Diskussion stellen und der Zielgruppe neue Erkenntnisse ermöglichen.
- Überregionale Ausstrahlung oder Pilotcharakter
- Bezug zur Schweiz
- Erfüllen der formalen Kriterien reicht nicht aus, die Qualität des Projekts ist massgebend!

Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Tourneen

Gefördert werden:

- Überregionale Tourneen
  - Deutsch- und Westschweiz: mind. 8 Vorstellungen in 3 Kantonen
  - Tessin: mind. 4 Vorstellungen an 2 Spielorte
- Künstlerisch herausragende Projekte von nationaler und/oder internationaler Bedeutung

Wichtig:

- Gesuche müssen vor Beginn der Tournee eingereicht werden, eine rückwirkende Unterstützung ist nicht möglich
- Ausschlusskriterien beachten

Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Festivals

Gefördert werden:

- Festivals mit überregionaler Ausstrahlung, die mindestens 1/3 Schweizer Beteiligung im Programm haben.

Wichtig:

- Gesuche müssen vor Festivalbeginn eingereicht werden, eine rückwirkende Unterstützung ist nicht möglich
- Ausschlusskriterien beachten

Förderbeiträge Tourneen und Festivals
Förderkriterien

Die wichtigsten Förderkriterien:

- Anerkannte (künstlerische) Qualität, erkennbares Potenzial
- Professionalität
- Überregionale Ausstrahlung
- Dringlichkeit und Relevanz des Themas
- Klare Ziel-, Zeit- und Budgetvorgaben

Tipps und Tricks für die Projekteingabe
Entscheidende Punkte I

Tipps und Tricks für ein gelungenes Dossier:

- Abstract (kann ich es in fünf Sätzen sagen?)
- 7 W: Wer? Wann? Wo? Was? Warum? Wie? Weshalb?
- Dringlichkeit und Relevanz
- Umsetzungsabsicht / Inszenierungskonzept
- Innere Stimmigkeit
- (Wirkungs-)Ziele
- Koproduktionsbestätigungen und Letters of Intent
- Grundsatz: «weniger ist mehr»

Tipps und Tricks für die Projekteingabe
Entscheidende Punkte II

Wichtig:

- Fragen in Gesuchsformularen ernst nehmen
- Aktuelles Dossier einsenden
- Bei Fragen: Vorher anrufen oder Email schreiben

Es gibt nicht «das Rezept» für eine erfolgreiche Projekteingabe. Aber: Ein gutes Dossier legt den Grundstein für eine produktive und effektive Probenzeit!

Merkblätter:

- https://www.kulturfoerderung.ch/de/tipps/
- http://www.swissfoundations.ch/de/stiftungssuche

Tipps und Tricks für Budget und Finanzierungsplan
Entscheidende Punkte I

Tipps und Tricks für ein gelungenes Budget:

- **Innere Stimmigkeit:** Im Budget muss in Zahlen wiedergegeben werden, was im Dossier steht
- **Übersichtlichkeit:** Trennung der verschiedenen Kostenarten (Personal- und Sachkosten)
- **Nachvollziehbarkeit:** Produktions-, Aufführungs- und Tourneebudget unterscheiden, aber ein gemeinsamer Finanzierungsplan
- **Professionalität:** Sozialleistung korrekt ausweisen (AHV, BVG, UVG, NBU, Quellensteuer, …)
- **«Fair Practice»:** Realistische und faire Gagen (siehe z.B. ACT-Richtgagen)

Tipps und Tricks für Budget und Finanzierungsplan
Entscheidende Punkte II

Tipps und Tricks für einen stimmigen Finanzierungsplan:

- Faustregel Finanzierung: 2/3 öffentliche, 1/3 private Förderung
- Realistische Beträge anfragen vs. «es kann nicht mehr gegeben werden als angefragt»
- Gestaffelte Eingaben (Deadlines beachten!)
- Eigenleistungen ausweisen

Merkblätter und Vorlagen:

- Richtgagen: www.a-c-t.ch/de/first-menu/dienstleistungen/richtgagen
- Vorlage Budget Stadt Zürich: https://e-gov.stadt-zuerich.ch/kulturgesuche/LoginPage.aspx?ReturnUrl=/kulturgesuche